

181/43 1761 August 16., Lugano

## Schreiben von Franz Michael Bossard an Beat Fidel Zurlauben betreffend die Tagsatzungen in Lugano und Locarno

---

C Der ennetbirgische Tagsatzungsgesandte Bossard<sup>1</sup> teilt dem Adressaten<sup>2</sup> mit, dass er und der Unterweibel gut eingetroffen sind. Seit vielen Jahren gab es keine derart brotlose Tagsatzung wie diese in Lugano. Er hofft, dass es in Locarno besser wird. Gegen den Kummer hilft italienischer Wein. Sofern die Geschäfte hier bis am kommenden Donnerstag abgeschlossen sein werden, reist Bossard nach für drei bis vier Tage an die Tagsatzung nach Locarno. Danach freut er sich, wieder nach Hause reiten zu können. Das Wetter hält er zwar für gefährlich, da vor allem jeweils am Morgen Föhnwinde und Gewitter entstehen. Bossard lässt Frau Brigadier<sup>3</sup>, die Gattin des Adressaten, und Frau Oberst Kolin<sup>4</sup> grüssen.

---

<sup>1</sup> Franz Michael Bossard, Gesandter des Kantons Zug.

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben. Identifikation anhand dessen Notiz, das Schreiben am 19. August 1761 identifiziert zu haben.

<sup>3</sup> Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin.

<sup>4</sup> Maria Elisabeth Landtwing, Witwe von Oberst Johann Jakob Kolin.

---

AH 181, Bl. 94-95 • Bl. 95 leer.  
Original.

---